

104

1.2. JULI 2012

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ | Theodor-Lieser-Straße 4 | 08120 Halle (Saale)

Projekträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich GmbH  
52452 Jülich

→ Fr. Saegelin

Prof. Dr. François Buscot  
Departmentleiter  
Department Bodenökologie  
Tel. ++49 (0)345 558 5221  
Fax ++49 (0)345 558 5449  
E-Mail francois.buscot@ufz.de

Halle (Saale) 10.07.2012

**Stellungnahme zum Antrag auf Akteneinsicht nach UIG in das Projekt  
„Mykorrhizale Symbiosen bei gentechnisch veränderten Apfelbäumen mit  
erhöhter Pilzresistenz“ (0313285H)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das öffentliche Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten zu gentechnisch veränderten Organismen ist hoch, daher überrascht es nicht, dass von den Möglichkeiten des Umweltinformationsgesetzes zur Erlangung von Akteneinsicht Gebrauch gemacht wird.

Da die im Rahmen des Projekts „Mykorrhizale Symbiosen bei gentechnisch veränderten Apfelbäumen mit erhöhter Pilzresistenz“ erhobenen Daten zum Zeitpunkt des Ablaufs der Projektdauer (Februar 2010) zum Großteil noch nicht wie geplant (Artikel in Fachzeitschriften, [redacted] publiziert waren, wurde der Projekträger Jülich um Aufschub der Veröffentlichung des Schlussberichts gebeten (Oktober 2010).

[redacted] ein weiterer Fachartikel ist kürzlich (Juni 2012) erschienen.

Zwar sollen noch zwei weitere Datensätze aus dem Projekt in Fachzeitschriften veröffentlicht werden, doch sehe ich dieses Vorhaben durch die beantragte Akteneinsicht nicht gefährdet, da die verbleibenden, in englischer Sprache verfassten, zur Veröffentlichung in internationalen Fachzeitschriften geplanten Beiträge überwiegend andere grafische Darstellungen und ausführlichere Diskussionen erfordern, als die in den Projektakten enthaltenen Zwischen- und Schlussberichte.

Daher sprechen keine urheberrechtlichen Gründe mehr gegen die Gewährung der Akteneinsicht (UIG § 9, Abs. 1, Nr. 2).

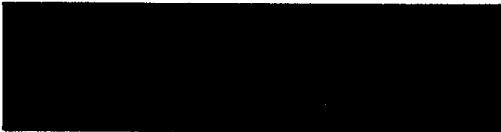
Auch Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse werden nicht tangiert (UIG § 9, Abs. 1, Nr. 3).

Im Frühsommer 2009 mussten wir Bekanntschaft mit der drastischen Vorgehensweise (Zerstörung von Versuchseinrichtungen und -pflanzen) einiger Gentechnik-Gegner machen. Die neutrale Haltung der Biosicherheitsforschung gegenüber ihren gentechnisch veränderten Versuchsobjekten wird von einigen

155

Aktivisten nicht wahrgenommen. Der Missbrauch der durch die Akteneinsicht erlangten personenbezogenen Daten ist meiner Ansicht nach nicht ausgeschlossen. Da ich kein öffentliches Interesse an den personenbezogenen Daten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Forschungsprojekten zur Biosicherheit erkennen kann, bitte ich darum, personenbezogene Daten von der Gewährung der Akteneinsicht auszunehmen (UIG § 9, Abs. 1, Nr. 1).

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. François Buscot

**Prof. Dr. François Buscot**

Helmholtz-Zentrum für  
Umweltforschung GmbH - UFZ  
Department Bodenökologie  
Theodor-Lieser-Straße 4  
D - 06120 Halle (Saale)

